

Sophie Allan & Josh Barker

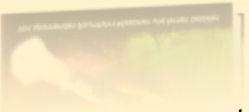
## Erstaunliches Universum

### Von spannenden Raumfahrt-Missionen und fernen Galaxien

Illustrationen von Tim Smart

Übersetzt aus dem Englischen von Birgit Reit

DorlingKindersley 2025 · 176 S. · ab 10 Jahre · 19.95 € · 978-3-8310-5048-2 ★★★★★



„Erstaunlich“ ist sicher ein passendes Adjektiv für unser Universum und seine Eigenschaften. Erstaunlich ist aber auch, wie viele Bücher es zu diesem Thema gibt – und wie unterschiedlich sie im Detail gestaltet sind, bei gleichem Sujet. Hier ein weiteres Beispiel, und nicht das erste aus diesem Verlag.

Einen großen Teil des Buches nehmen wieder die Planeten und die Sonne, also unser Sonnensystem, ein. Auch die anderen Himmelskörper, Phänomene und die Entwicklungsgeschichte des Universums oder Weltalls kommen ausgiebig zur Sprache. Ausgiebig heißt hier, dass meist etwa 4 Seiten zu jedem Thema angeboten werden, in verlagstypischer Weise kombiniert aus großformatiger Abbildung oder Hintergrund, kleinen Grafiken oder Fotos zu Details und einer Mischung kurzer Übersichtstexte mit eingeklinkten oder zumindest layoutmäßig hervorgehobenen Zusatzinformationen. Auch hier führt das wieder zu einer großen Fülle an Wissen, das aber gut dosiert und ermüdungsfrei zu genießen ist.

Ein hier stärker betonter Schwerpunkt sind die an der Erforschung des Alls beteiligten Menschen. Geht es sonst oft vor allem um die Eigenschaften der unbelebten Himmelskörper, so werden die technischen Bedingungen und Leistungen bei der Raumfahrt und -beobachtung hervorgehoben, die menschlichen und auch tierischen Pioniere der Raumfahrt gewürdigt. Was dabei allerdings auffällt, ist die starke Fokussierung auf die amerikanischen Verdienste, wobei es inzwischen ja, neben Russland bzw. der früheren Sowjetunion noch zahlreiche weitere Akteure gibt. Allerdings wird ganz allgemein weniger bekannt über diese Verdienste.

Auch hier muss man verschiedene Punkte ausdrücklich erwähnen, die für das Buch sprechen: Das beginnt mit seiner verständlichen, aber sachgerechten Sprache, geht über das hervorragende Bildmaterial, gemischt aus CGI/Malerei und Fotos, weiter bis zu dem inzwischen für ein Buch dieser Herstellungsqualität und Größe ungewöhnlich günstigen Preis: Andere Verlage verlangen die gleiche Summe schon für Taschenbücher. Was mir zusätzlich gefällt, ist, wie oft einfach auf die Schönheit und Rätselhaftigkeit des Universums eingegangen wird. Fakten sind sehr wichtig, sie sind auch bereits für ein Grundverständnis erforderlich. Aber bei Aufnahmen der Polarlichte oder Teleskopaufnahmen aus den Tiefen des Alls einfach deren Schönheit zu erwähnen, schafft eine nicht nur verkopfte, sondern auch mit dem Gefühl verbundene Verbindung und auch Verantwortung für die Natur und ihre Erscheinungen, auch wenn wir, glücklicherweise, noch nicht in der Lage sind, das ganze Universum zu ruinieren.